



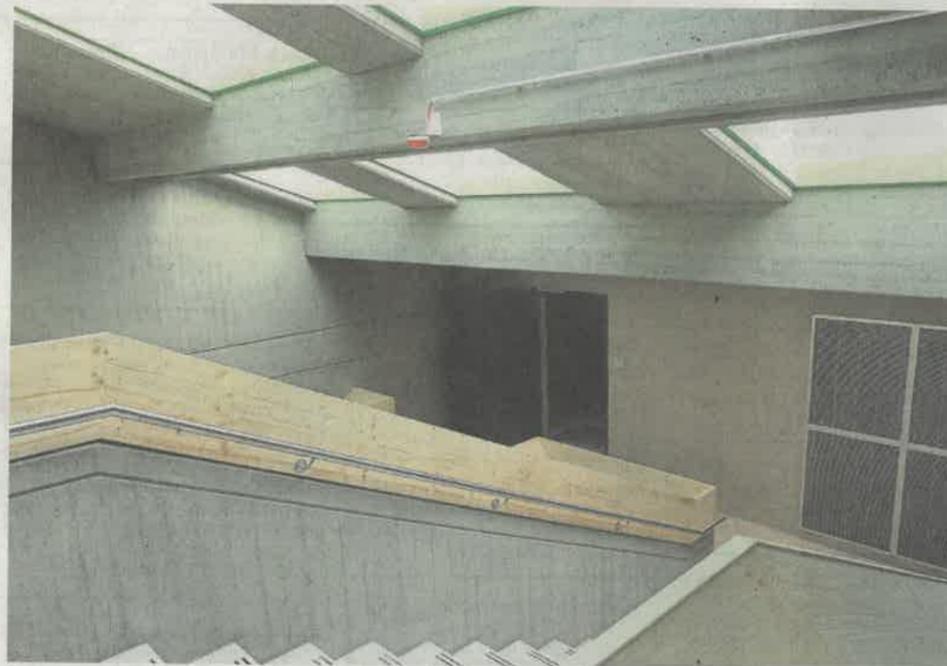
Mittelschule in Germaringen in neuem Gewand

Kraftakt in Germaringen gelungen

Generalsanierung der Mittelschule in Rekordzeit abgeschlossen – Teil 1

Germaringen – Nur das Zusammenspiel aller Akteure hat ein solches Ergebnis möglich gemacht: In rund 14 Monaten Bauzeit wurde die Mittelschule Germaringen einer Generalsanierung unterzogen. Nach dem Ende der Herbstferien konnten Lehrer und Schüler wieder ihre heimatlichen Räume beziehen. „Es ist großartig, wie die Schulfamilie alle Entscheidungen gemeinsam gefällt und insbesondere die Kinder und deren Eltern mitgetragen haben“, freut sich Helmut Bucher als Schulverbandsvorsitzender. Nur durch eine komplette Auslagerung des Lehrbetriebs auf mehrere Standorte war es für alle Gewerke möglich, ohne jede Einschränkung zu arbeiten – zum Teil mit bis zu 35 Handwerkern gleichzeitig auf der Baustelle!

Das Staunen am ersten Schultag nach den Ferien bei den „Bewohnern“ der Schule war groß, denn sie fanden quasi ein neues Zuhause wieder! Nicht mehr viel erinnerte an die Schule, die alle bei Beginn der Sommerferien 2019 verlassen hatten: Nicht nur der Innenbereich, auch das Äußere hatten sich verändert. Nach über 40 Jahren – die Schule hatte 1976/77 als Neubau begonnen – hatten der Zahn der Zeit und etliche Tausend Schüler ihre Spuren hinterlassen. Einen Neubau hatte das Ministerium abgelehnt und so war 2018 die Entscheidung im Schulverband der zehn beteiligten Gemeinden für eine Generalsanierung gefallen. In zwei Folgen berichtet der



Hell und funktional: Das Treppenhaus ist an die heutigen Sicherheitsstandards angepasst worden.



Nur für Betroffene: Der Fahrstuhl ist ausschließlich

ner Passivhausbauweise besteht aus einem zentralen Lüftungssystem mit Raumüberströmung. Das bedeutet, dass keine Fensteröffnung notwendig, diese aber dennoch möglich ist. Für die Wärme- und Kälteerzeugung erfolgt der Einsatz regenerativer Energien mittels Wärmepumpen. Ein Gas-Brennwert Spitzenlastkessel steht ergänzend die für Spitzenlasten und Warmwasserbereitung zur Verfügung. Die gesamte Gebäudebeheizung und Kühlung erfolgt über akustische Heiz- und Kühldecken sowie Niedertemperaturheizflächen mit Ventilatorunterstützung. Gebäudeautomationssysteme mit Einzelraumregelung, eine zentrale Leittechnik mit Aufschaltung für Fremdgeräusche und der Fernzugriff für das Monitoring sind ebenfalls Bestandteil der Sanierung. In allen Klassenräumen, Lehrerzimmer und Mensa sind Beamer installiert.

Einbezogen in die innovative Technik ist auch die Turnhalle. Das gilt für die Lüftung ebenso wie für Sanierung aller Sanitäräume. Die Duschräume werden zusätzlich über Fußbodenheizflächen beheizt. Der Hallenfußboden wird erneuert und der Einbau einer Prallwand ist noch vorgesehen. Ein sogenanntes „Multi-Motion-Center“ als ideale Kombination von Bewegungslandschaft, Kletter-, Spiel- und Trainingsanlage lässt mit wenigen Handgriffen neue Bewegungs- und Trainingsmöglichkeiten entstehen. Wird die Anlage nicht benötigt, verschwindet sie in der Wand.

Wir führten die Parkettarbeiten aus und bedanken uns für den Auftrag!

Bodengestaltung von Ihrem Fachmann

Sudetenstr. 34 • 87600 Kaufbeuren • Tel. 08341/16800
www.teppich-sailer.de

Wir bedanken uns für den Auftrag und gratulieren zum gelungenen Umbau!

Ihr Partner für Energie- und Gebäudetechnik

allgäuer elektrohaus gmbh

Kempten - Kaufbeuren - Nesselwang

Am Bleichanger 46, 87600 Kaufbeuren, Tel. 08341/2255,
Fax 08341/82898, kaufbeuren@aeh-kempten.de

Wir gratulieren zur gelungenen Sanierung!
Wir wurden mit der Ausführung der Heizungstechnik beauftragt.

- BERATUNG
- PLANUNG
- AUSFÜHRUNG

sowie eigener Kundendienst

Telefon 08341/12200 • Telefax 13948 • www.pelzli-heizung.de

Kaufbeuren-Hirschzell • Bärenseestraße 54

tag nach den Ferien bei den „Be-
wohnern“ der Schule war groß,
denn sie fanden quasi ein neues
Zuhause wieder! Nicht mehr viel
erinnerte an die Schule, die
le bei Beginn der Sommerferien
2019 verlassen hatten: Nicht nur
der Innenbereich, auch das Äu-
ßere hatten sich verändert. Nach
über 40 Jahren – die Schule hat-
te 1976/77 als Neubau begon-
nen – hatten der Zahn der Zeit
und etliche Tausend Schüler ihre
Spuren hinterlassen. Einen Neu-
bau hatte das Ministerium ab-
gelehnt und so war 2018 die
Entscheidung im Schulverband
der zehn beteiligten Gemeinden
für eine Generalsanierung gefal-
len. In zwei Folgen berichtet der
KREISBOTE nun über das Bauge-
schehen und Stimmen der Be-
teiligten. Teil zwei erscheint am
Samstag, 5. Dezember 2020.

Verlegen der Klassen

Schon in der Planungsphase zeigte sich aus verschiedenen Gründen, dass das Vorhaben nicht im laufenden Schulbetrieb zu schultern war. Nach einer ausgefeilten Detailplanung erfolgte die Verlegung der Klassen. Davon betroffen war auch die durch einen überdachten Gang verbundene angrenzende Grundschule. Zwei Grundschulklassen wurden von Germaringen in die Grundschule nach Stöttwang ausgelagert. Eine Grundschulklasse konnten noch im Grundschulgebäude verbleiben. Im noch bestehenden Gebäude der ehemaligen Schule in Zellerberg kamen acht Klassen der Mittelschule unter; die restlichen Klassen der Mittelschule sowie die Verwaltung fanden ihren Platz in der frei gewordenen Grundschule Germaringen sowie im benachbarten Gebäu-



Das ausgebaute Dachgeschoss wurde zusätzlicher Unterrichtsraum geschaffen.



In der freundlichen und großzügigen Aula wurden auch alte Stilelemente erhalten.

de der ehemaligen Schreinerei Reisacher. Die Freisetzung der gesamten Schule hatte mehrere Gründe. Ein Großteil der Unternehmen / Firmen hätten sich bei einer Ausschreibung einer Sanierung im laufenden Schulbetrieb nicht beteiligt oder entsprechende Risikozuschläge eingepreist.

Generalsanierung

Bei Baubeginn im September 2019 war die Aufnahme des

Schulbetriebs ursprünglich nach den Sommerferien in diesem Jahr geplant. Verschiedene, nicht vorhersehbare Einflüsse verzögerten dies jedoch. Die Corona-Situation führte zu Verzögerungen in der Materialversorgung. Doch auch der Sturm Sabine hatte Auswirkungen: Durch Kransicherungen mussten manche Bereiche pausieren. Das „Multi-Motion-Center“ war zwar teurer, dafür konnten bei den Sportgeräten gut 160.000 Euro

eingespart werden. Die Freianlagen sind voraussichtlich etwa 100.000 Euro teurer und auch die Möbel kosten mehr als ursprünglich geplant. Die Brand- und Schutzanlage mit 350 Meldern ist neu. In die Planungen mit eingebunden war ein vom Schulverbandsvorsitzenden und Schulleitung gebildeter Gestaltungsausschuss, bestehend aus Schulleitung/Lehrkräften und entsprechenden Gewerken für diverse Lösungen bezüglich Farben, Boden, Verwaltung, Lehrzimmer und die Turnhalle.

„Die Menschen, die in der Schule arbeiten, müssen sich darin wohlfühlen“, so begründete Bucher diese Vorgehensweise.

Technik auf neuestem Stand

Auch die im Verborgenen liegenden Anlagen sind auf dem neuesten Stand der Technik. Gerade mit Blick auf die derzeitige Situation hat sich die Installation einer zukunftsorientierten Lüftungsanlage ausgezahlt. Die Hygienelüftung analog ei-

stalliert.

Einbezogen in die innovative Technik ist auch die Turnhalle. Das gilt für die Lüftung ebenso wie für Sanierung aller Sanitär-räume. Die Duschräume werden zusätzlich über Fußbodenheizflächen beheizt. Der Hallenfußboden wird erneuert und der Einbau einer Prallwand ist noch vorgesehen. Ein sogenanntes „Multi-Motion-Center“ als ideale Kombination von Bewegungslandschaft, Kletter-, Spiel- und Trainingsanlage lässt mit wenigen Handgriffen neue Bewegungs- und Trainingsmöglichkeiten entstehen. Wird die Anlage nicht benötigt, verschwindet sie in der Wand.

Schule der Zukunft

Im Rahmen der Renovierung haben alle Beteiligten auch Überlegungen und Berechnungen erstellt, wie sich durch Baugebiete im Schulverbandsgebiet auch die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler auswirken kann. Beim erstellten Raumkonzept ist dies mit eingeflossen und wurde von der Regierung von Schwaben im beantragten Umfang anerkannt. „Wir wollten nicht eine Generalsanierung vornehmen, und dann nach fünf Jahren feststellen, dass wir zu klein gedacht haben“, erläutert der Verbandsvorsitzende dieses Vorgehen.

Die Kosten waren seitens der Projektsteuerung auf rund 14,9 Millionen Euro beziffert worden und enthielten auch mögliche Verteuerungen. Die aktuellen Kosten liegen laut Bucher zwar bei 16 Millionen Euro, doch statt ursprünglich vier Millionen Euro zugesagter Förderung und damit 10,9 Euro Millionen Eigenanteil der Kommunen gibt es nun sechs Millionen Förderung, was im Ergebnis fast 900.000 Euro Ersparnis bedeutet. Die Kosten teilen sich die Mitglieder des Schulverbandes, welche jährlich nach der jeweiligen Schülerstärke berechnet werden. Rund 310 Schüler aus Germaringen, Irsee, Kaltental, Mauerstetten, Oberostendorf, Osterzell, Pforzen, Rieden-Zellerberg, Stöttwang, Westendorf besuchen derzeit die Mittelschule. Dafür stehen 16 Klassenzimmer, vier Gruppenräume und diverse Fachräume sowie Räume für Lehrer und Verwaltung auf rund 5.300 Quadratmetern zur Verfügung.

Text/Fotos: wb

Wir gratulieren zur gelungenen Sanierung!
Wir wurden mit der Ausführung der Heizungstechnik beauftragt.

Pelzl
Heizung Sanitär

- BERATUNG
 - PLANUNG
 - AUSFÜHRUNG
- sowie eigener Kundendienst

Telefon 08341/12200 • Telefax 13948 • www.pelzl-heizung.de

Kaufbeuren-Hirschzell • Bärenseestraße 54

Wir sagen Danke für die gute Zusammenarbeit!

Klaus Spezialabbrüche GmbH

Betonbearbeitung - Erschütterungsfreier Rückbau - Spezialabbrüche



Bärenwies 1c
87463 Dietmannsried
Tel. 08374 / 24 15 406
Fax: 08374 / 24 15 408



www.klaus-spezialabbrueche.de info@klaus-spezialabbrueche.de

Udo Kloske
Raumgestaltung

Bodenbeläge - Parkett - Gardinen - Polsterarbeiten
OBJEKTBERATUNG und PLANUNG

Weichbergring 3
87675 Rettenbach a. A.
Tel. 0 88 60 / 92 28 87
Fax 0 86 60 / 92 29 79
Mobil 01 71 / 3 67 55 98
E-Mail: udo.kloske@t-online.de
www.kloske-bodenbelaege.de



Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Fertigstellung



PROJEKTSTEUERUNG

KMP PROJEKTSTEUERUNG GmbH

Von-Bollstatt-Str. 21
86807 Buchloe

Tel.: 089 99 75 08 96
Fax.: 089 99 75 08 98

service@kmp-projektsteuerung.de
www.kmp-projektsteuerung.de

Wir bedanken uns für den Auftrag!

LANGHOF
METALLBAU

Qualität in Form und Wertigkeit!

Lobachstraße 15 • 87637 Seeg • Telefon 08364/380
www.langhof-metallbau.de



Mittelschule in Germaringen in neuem Gewand

Kraftakt in Germaringen gelungen

Generalsanierung der Mittelschule in Rekordzeit abgeschlossen – Teil 2

Germaringen – Nur das Zusammenspiel aller Akteure hat ein solches Ergebnis möglich gemacht: In rund 14 Monaten Bauzeit wurde die Mittelschule Germaringen einer Generalsanierung unterzogen. Nach dem Ende der Herbstferien konnten Lehrer und Schüler wieder ihre heimatlichen

Räume beziehen. „Es ist großartig, wie die Schulfamilie alle Entscheidungen gemeinsam gefällt und insbesondere die Kinder und deren Eltern mitgetragen haben“, freut sich Helmut Bucher als Schulverbandsvorsitzender. Nur durch eine komplette Auslagerung des Lehrbetriebs auf mehrere Standorte war es

für alle Gewerke möglich, ohne jede Einschränkung zu arbeiten – zum Teil mit bis zu 35 Handwerkern gleichzeitig auf der Baustelle! Bereits am vergangenen Mittwoch berichtete der KREISBOTE in Teil eins über das Baugeschehen.

Freude auf allen Seiten Endlich wieder zuhause!

Das mag manches Kind gedacht haben, als es am Montag nach den Herbstferien vor „seiner“ Schule stand. Doch die hatte sich komplett verändert. Denn schon von weiten präsentierte sich die Schule mit völlig anderem Anblick. Eine aus Weißtanne bestehende Holzfassade sorgt für eine warme ansprechende Optik. Der neu gepflasterte Zugangsbereich eröffnet viel Platz.

Das Bestandsgebäude wurde völlig entkernt und eine neue Struktur geschaffen. Nach dem Betreten wartet ein freundliches und großzügiges Foyer auf die Schülerschar, in dem auch alte Stilelemente erhalten sind. Das helle Treppenhaus verbindet alle Ebenen des Hauses bis zum neu ausgebauten Dachgeschoss. Hier befindet sich auf rund 250 Quadratmeter die Offene Ganztagsbetreuung für bis zu drei Klassen mit maximal 60 Schülern. Alle Flure sind mit freundlichen Farbelementen gestaltet. An Personen mit Einschränkungen wurde ebenfalls gedacht: Ein Fahrstuhl verbindet die Geschosse und ein Treppenlift im Untergeschoss ist für den barrierefreien Zugang der Sporthalle installiert. Ein besonderer Blickfang ist die im Erdgeschoss befindliche Mensa mit angeschlossenen Küchenbereich für 70 bis 100 Schüler. Die Verwaltung befindet sich nunmehr im Obergeschoss. Alle Sanitärbereiche sind nach heutigem Standard komplett saniert.

Stimmen aus der Schulfamilie

Die Sanierung stößt bei allen Beteiligten auf große Zustimmung. Die Schulleitung mit Rektor Christoph Vogt und Konrektor Wolfgang Sima zeigt sich mit dem Ergebnis „hochzufrieden“. Auch, dass in so kurzer



Klares Votum der Klasse 10M: Nicht nur die zukünftige Mensa, sondern die gesamte Schule ist nach ihrer Bewertung „ganz toll“ geworden!



Die Klassenräume sind ebenfalls auf neuestem Stand. Ein Öffnen der unteren Fensterteile ist zwar möglich, aber durch die zentrale Lüftungsanlage nicht erforderlich.

Zeit alles fertiggestellt werden konnte. „Die Sanierung ist richtig gut gelungen. Wir hatten seitens des Schulverbandes zudem viele Freiheiten bei der Gestaltung der Räume und Flure, auch bezüglich der Nachhaltigkeit“, sagt Vogt. „Ich war richtig froh, als es endlich wieder losging.“

Die Schule befindet sich in jeder Hinsicht, besonders aber technisch, auf dem neuesten Stand“, ergänzt sein Kollege Sima, der auch das auf mehrere Schulen verteilte Team der Kollegen vermisst hätte. Für

die Technik war Systembetreuer Peter Brücher zuständig, der unter anderem mit einem kabellosen Konzept für jeden Raum über Anwendungssoftware (App) steuerbare Digitalprojektoren (Beamer) vorgeschlagen hatte. Großes Lob gab es von den Schulleitern für alle Kollegen und Schüler: „Wir sind zum Einzug montags wie bei einem Kaltstart von Null auf Hundert hochgefahren – keine Probe, nur theoretisch vorbereitet“, sagen beide unisono, „die Disziplin war fantastisch!“

Wir führten die Parkettarbeiten aus und bedanken uns für den Auftrag!

TEPPICH-SAILER
Bodengestaltung von Ihrem Fachmann

Sudetenstr. 34 • 87600 Kaufbeuren • Tel. 08341/16800
www.teppich-sailer.de

Wir sagen Danke für die gute Zusammenarbeit!

Klaus Spezialabbrüche GmbH
Betonbearbeitung - Erschütterungsfreier Rückbau - Spezialabbrüche

Bärenwies 1c
87463 Dietmannsried
Tel. 08374 / 24 15 406
Fax: 08374 / 24 15 408

www.klaus-spezialabbrueche.de info@klaus-spezialabbrueche.de

Wir gratulieren zur gelungenen Sanierung!
Wir wurden mit der Ausführung der Heizungstechnik beauftragt.

● BERATUNG
● PLANUNG
● AUSFÜHRUNG
sowie eigener Kundendienst

Telefon 08341/12200 • Telefax 13948 • www.pelzi-heizung.de
Kaufbeuren-Hirschzell • Bärenseestraße 54



Mittelschule in Germaringen in neuem Gewand



Die Flure an den Klassenräumen sind mit farbigen Akzenten gestaltet und bieten außerhalb des Klassenraumes Platz für Kleidung.

Die Mittelschule Germaringen

- 5.300 m² Gesamtfläche
- 310 Schüler
- 35 Lehrkräfte
- 310 Schüler
- Ein Schulsozialarbeiter
- Sechs Kräfte für Mittagsbetreuung mit offener Ganztagsbetreuung
- Eine Kraft für Verwaltung
- Grundlastbeheizung über zwei reversible Luft-Wasser-Wärmepumpen je 40 kW Heizleistung, bivalent / parallel betrieben
- Ein Gas-Brennwertkessel mit max. 200 kW für Spitzenlastheizung und Warmwasserbereitung

Schüler sind begeistert

Auch die die Schüler sind begeistert, wie sich bei einer Umfrage in der Klasse 10M zeigt.

Johanna (15) findet, dass es „voll cool“ ist und sagt: „Ich gehe lieber in die Schule, weil alles voll geordnet ist.“

„Das alte Gebäude war nicht wirklich richtig eine Schule“, findet Joshua (16), „jetzt ist es toll.“

„Die Schule fühlt sich ganz anders an und hat mehr Platz“, meint Sandro (16).

Julia (15) ergänzt: „Es ist schön im neuen Gebäude.“

Mit den Top-Klassenräumen macht es viel mehr Spaß.“ Und besonders in einem Punkt legt die ganze Klasse Wert auf die Feststellung: „Die Schulleitung hat das alles ganz toll gemanagt!“

Text/Fotos: wb



... und auch das Lehrerzimmer bietet ausreichend Platz und Ablagemöglichkeiten für die Lehrkräfte.

Wir bedanken uns für den Auftrag und gratulieren zum gelungenen Umbau!

Ihr Partner für Energie- und Gebäudetechnik
allgäuer elektrohaus gmbh

Kempten · Kaufbeuren · Nesselwang
Am Bleichanger 46, 87600 Kaufbeuren, Tel. 08341/2255,
Fax 08341/82898, kaufbeuren@aeh-kempten.de



Wir bedanken uns für den Auftrag!

Qualität in Form und Wertigkeit!

Lobachstraße 15 · 87637 Seeg · Telefon 08364/380
www.langhof-metallbau.de

Udo Kloske Raumgestaltung

Bodenbeläge · Parkett · Gardinen · Polsterarbeiten
OBJEKTBERATUNG und PLANUNG

Weichbergring 9
87675 Rettenbach a. A.
Tel. 0 88 60 / 92 28 87
Fax 0 88 60 / 92 29 79
Mobil 01 71 / 3 67 55 98
E-Mail: udo.kloske@t-online.de
www.kloske-bodenbelaege.de



Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Fertigstellung



PROJEKTSTEUERUNG

KMP PROJEKTSTEUERUNG GmbH

Von-Bollstatt-Str. 21
86807 Buchloe

Tel.: 089 99 75 08 96
Fax.: 089 99 75 08 98

service@kmp-projektsteuerung.de
www.kmp-projektsteuerung.de